



Geburtstage in der Katholischen Kirche in OÖ

Am 5. November 2014

vollendet Konsistorialrat **Roman Foissner**, Augustiner Chorherr des Stiftes Reichersberg, das 90. Lebensjahr. Er wurde 1924 in Hohenfurth (Tschechien) geboren und 1951 zum Priester geweiht. Der frühere Rentmeister und Leiter des Bildungszentrums Stift Reichersberg hat nicht nur das Bildungszentrum ins Leben gerufen, sondern bereits 1956 die Konzertreihe „Reichersberger Sommer“. Seine Verdienste wurden mit einer Reihe von Auszeichnungen der Republik, des Landes Oberösterreich und des Linzer Bischofs gewürdigt.

Am 13. November 2014

feiert **Margit Hauff**, frühere Präsidentin der Katholischen Aktion Oberösterreich, ihren 65. Geburtstag. Sie stammt aus Wels und arbeitete zuerst im väterlichen Betriebsberatungsbüro als Buchhalterin. Dann begann sie die Ausbildung zur Religionslehrerin und unterrichtete bis zur Geburt ihrer ersten Tochter 1973. 1982 begann sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Katholischen Kirche als Leiterin (bis 1992) des „Treffpunkt der Frau“ in Wels – ein Bildungs- und Begegnungszentrum der Katholischen Frauenbewegung. Anschließend bis 2002 war Hauff Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich, von 1998 bis 2012 war sie Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs. Von 1997 bis 2003 leitete sie die neu gegründete Frauenkommission der Diözese Linz. Von 1999 bis 2011 war sie Präsidentin der Katholischen Aktion Oberösterreich. Als geschäftsführende Vorsitzende des Pastoralrates hatte sie zwischen 1999 und 2008 eine weitere wichtige Funktion in der Diözese Linz inne. Seit 2001 vertritt sie das Land OÖ im ORF-Stiftungsrat. Margit Hauff ist verheiratet und hat vier Töchter.

Am 17. November 2014

wird **Rupert Federsel**, emeritierter Seelsorger, wohnhaft in Steyr, 75 Jahre alt. Er stammt aus Garsten und wurde 1973 zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Steyr-Ennsleite war er Diözesaneseelsorger und Nationalkaplan der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ). Von 1983 bis 1987 war Federsel auf KAJ-Missionseinsatz in Simbabwe. Anschließend war er einige Jahre Pfarrer in Großraming und von 1992 bis 2004 Seelsorger im Caritas-Jugendheim Gleink in Steyr.

Am 17. November 2014

vollendet **Ing. Johann Hagn**, Ständiger Diakon in Schönering, das 65. Lebensjahr. Der gebürtige Linzer ist seit 45 Jahren in beruflicher Tätigkeit in der Wasserversorgung für Trink- und Grundwasser zuständig. Im Dezember 2005 wurde Hagn zum Diakon für die Pfarre Schönering geweiht. Er feiert Taufen, ist in der Kinderseelsorge und in der Jugendarbeit engagiert, hält Wortgottesfeiern und macht Predigtendienst. Außerdem ist er Mitglied in der Dekanatsleitung Eferding. Hagn ist verheiratet und hat zwei Söhne.

Am 17. November 2014

feiert Regierungsrat Konsistorialrat **Mag. P. Stefan Leidenmühler**, vom Orden der Oblaten des hl. Franz von Sales, Fachinspektor am Schulamt der Diözese Linz, seinen 60. Geburtstag. Der gebürtige Haslacher studierte zwei Jahre Medizin in Innsbruck, ehe er 1975 in den Orden der

Oblaten des hl. Franz von Sales in Eichstätt/Bayern eintrat und dort sein Theologiestudium absolvierte, das er 1981 abschloss. 1982 wurde er zum Priester geweiht. Anschließend war er Kaplan in Wien, Spiritual und Religionslehrer am BG und BORG Ried (ab 1983) und Religionslehrer am Ordens-Gymnasium in Dachsberg (ab 1990). Seit 2002 ist P. Stefan Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht für Allgemeine Pflichtschulen am Schulamt der Diözese Linz.

Am 19. November 2014

wird Konsistorialrat **Josef Ortner-Höglinger**, emer. Pfarrer, Kurat in St. Georgen am Walde, 75 Jahre alt. Er stammt aus Putzleinsdorf und empfing 1965 die Priesterweihe. Nach Kaplansposten in Maria Neustift, Unterweißbach und Wels-St. Stephan war er von 1976 bis 2011 Pfarrer in St. Georgen am Walde. Zugleich war er ab 1999 Pfarrprovisor und Pfarrmoderator in Pabneukirchen und ab 2004 bis 2010 außerdem Pfarrprovisor von St. Thomas am Blasenstein. Seit 2011 hilft er als Kurat in der Pfarre St. Georgen am Walde weiterhin mit.

Am 20. November 2014

vollendet Monsignore **Dr. Eduard Röthlin**, Pfarradministrator in Lasberg, sein 85. Lebensjahr. Er wurde 1929 in Waldhausen geboren und 1955 zum Priester geweiht. 1958 promovierte er in Innsbruck zum Doktor der Theologie. Anschließend war Röthlin Kaplan in Wels-Vorstadt-pfarre (heute: Wels-St. Josef) und Schärding. Von 1969 bis 1973 war er Pfarrer in Linz-St. Michael, von 1971 bis 1977 Spiritual am Linzer Priesterseminar. Gleichzeitig dozierte er an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz. Von 1977 bis 1999 war Dr. Röthlin Pfarrer in Wels-St. Stephan, seither ist er Pfarradministrator in Lasberg. Seit 2013 ist er zusätzlich Pfarrmoderator in Kefermarkt. Neben der Pfarrseelsorge war Röthlin von 1972 bis 1994 Vorsitzender der Ökumenischen Kommission der Diözese Linz und von 1976 bis 2009 Ausbildungsleiter der Ständigen Diakone.

Am 22. November 2014

feiert Geistlicher Rat **Josef Kreuzhuber**, emer. Pfarrer, wohnhaft in Wien, seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Eitzing, trat in den Orden der Kapuziner ein und wurde 1973 zum Priester geweiht. Neben seinen Aufgaben im Orden im Kloster Ried war er in Riedberg und Weilbach in der Pfarrseelsorge tätig. 2000 legte er seine Ordensaufgaben zurück und war seither im Dienst der Diözese Linz. Von 1999 bis 2009 war Kreuzhuber Pfarradministrator in Oberwang und wohnt jetzt in Wien.

Am 23. November 2014

wird Konsistorialrat **Johann Schimmerl**, Pfarrer in Pramet, 70 Jahre alt. Er stammt aus Lochen und wurde 1970 zum Priester geweiht. Nach Kaplansposten in Eberschwang und Ampflwang ist er seit 1977 Seelsorger in Pramet, seit 1990 ist er dort Pfarrer. Von 1977 bis 2012 war er auch Seelsorger in Pattigham.

Am 26. November 2014

vollendet Konsistorialrat **P. Honorius Aigner**, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, das 80. Lebensjahr. Er stammt aus Buchkirchen bei Wels und empfing 1958 die Priesterweihe. Nach mehreren Kaplansposten war P. Honorius Pfarrvikar in Eberstanzell, Pfarrer in Mariazell und von 1977 bis 2007 Pfarrer von Sattledt. Seither hilft er als Kurat noch in Pfarren mit, die vom Stift Kremsmünster betreut werden.

Am 29. November 2014

feiert **Dr. Franz Hubmann**, emer. Universitätsprofessor an der KTU Linz, seinen 70. Geburtstag. Er wurde 1944 in Mellach in der Steiermark geboren, studierte Theologie in Innsbruck und promovierte 1977 zum Doktor der Theologie. Er war von 1971 bis 1983 Assistent am Institut für alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Universität Graz und anschließend bis zu seiner Emeritierung 2010 Professor für alttestamentliche Bibelwissenschaft und Vorstand des Instituts für Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz. Ab 2002 wirkte Hubmann auch in der Redaktion der Theologisch-Praktischen Quartalschrift mit. Er ist verheiratet und hat drei Söhne.